



Stuttgart, 01.07. 2013

Kommission Recht und Geodaten

Erster gemeinsamer Facharbeitskreis der Gesellschaften DGfK, DGPF und DVW

Mit der Konstituierung der **Gemeinsamen Kommission Recht und Geodaten** der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e. V. (DGfK), der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung e. V. (DGPF) und der Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (DVW) nimmt die Zusammenarbeit der Geo-Fachverbände auf operativer Ebene zunehmend Gestalt an.

Ganz im Sinne der Bremer Erklärung zur Verbändezusammenarbeit bündelt die gemeinsame Kommission fachliches Wissen und Arbeiten sowie gemeinsame Interessen der im Geoinformationswesen tätigen und in den Verbänden organisierten Personen, seien es Geodäten, Photogrammeter, Kartographen oder Juristen, vor allem zu den rechtlichen Aspekten beim Erheben, Verarbeiten, Bereitstellen und Nutzen der Geoinformationen. Mitglieder aus allen drei Fachverbänden tragen ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus den jeweiligen Fachgebieten zusammen, erörtern diese und geben die Ergebnisse in Form von Empfehlungen, Stellungnahmen, Veröffentlichungen und Beiträgen in Symposien an die Verbandsghremien, an die Verbandsmitglieder und an die Öffentlichkeit weiter.

Neben den „klassischen“ Rechtsbereichen Urheber- und Verlagsrecht sowie Datenschutzrecht treten zunehmend Auswirkungen von EU-Richtlinien (z.B. INSPIRE) und Rechtsnormen zur digitalen, elektronischen Datenverarbeitung in den Fokus. Objekte des fachlichen und rechtlichen Interesses sind nicht mehr nur Karten und Geodaten – sei es in analoger oder digitaler Form, seien sie öffentlichen oder privaten Ursprungs – sondern zunehmend auch Geodatendienste, die den rechtlichen Normen zur Datenkommunikation unterliegen.

Aufgrund dieses breiten Spektrums war es nur konsequent, das Wissen und die Interessen der Geo-Fachverbände in einer **Gemeinsamen Kommission** zu bündeln, die aus der früheren Kommission Recht und Kartographie der DGfK hervorgegangen und satzungsmäßig bei dieser angesiedelt ist. Die Präsidien aller drei Gesellschaften begrüßten und unterstützten die Initiative der Kommission von Anfang an und stellten die strategische Bedeutung gemeinsamer Aktivitäten und Kooperationen der am „Geo-Markt“ Handelnden ganz besonders heraus.

Die Gemeinsame Kommission Recht und Geodaten wird von Herrn Dietrich Diez geleitet. Er ist Jurist und Referatsleiter im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg.

Weitere Mitglieder sind:

Martina Braune, Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg,
Dr. Rita Eggert, Kartographin und Juristin,
Berthold Klauser, Abteilungsleiter im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg,
Ernest McCutcheon, Geschäftsführer von InGeoForum,
Michael Rösler-Goy, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern,
Wolfgang Schmid, Stadtmessungsamt der Landeshauptstadt Stuttgart,
Bernhard Spachmüller, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes der kartografischen
Verlage in Deutschland.

Die Mitarbeit in der Kommission steht jedem Interessierten offen, der Rechtsfragen aus seiner beruflichen Praxis einbringen kann und Lösungen zum gemeinsamen Nutzen erarbeiten möchte. Ansprechpartnerin für die DGPF ist Frau Braune (Martina.braune@geobasis-bb.de), Ansprechpartner für die DGfK ist Herr Diez (dietrich.diez@lgl.bwl.de) und Ansprechpartner für den DVW ist Herr Klauser (berthold.klauser@lgl.bwl.de).